

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

14.11.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. November 1884.

IV. Quartal. 121. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Probepfeil.

Lustspiel in vier Akten von Eskar Blumenthal.

Regie: Director Hanke.

Personen:

| | |
|--|----------------------------|
| Karl Graf Dohnegg | Herr Reiff. |
| Gräfin Alexandra | Frau Rachel-Bender. |
| Beate, ihre Tochter | Frau Brasch. |
| Hortense von Walnack | Fräulein Bruch. |
| Baron Leopold von der Egge | Herr Wassermann. |
| Hellmuth, sein Neffe | Herr Brasch. |
| Bogumil Krasinsky, Pianist | Herr Radelburg. |
| Rittmeister a. D. von Dedenroth | Herr Lange. |
| Spiztmüller, Professor am Conservatorium | Herr Kürner. |
| Asta Walboth, Sängerin | Fräulein Hartmann. |
| Graf Longueville | Herr Schilling. |
| Major von Lantwig | Herr Harlacher. |
| Melanie von Braumel | Fräulein Wabel. |
| Charlotte, ihre Schwester | Frau Weiß I. |
| Lilly von Strehlen | Fräulein Schwarz. |
| Alice von Hohenfels | Fräulein Godeck. |
| Frieda von Thalheim | Fräulein Ludwig. |
| Damen der Gesellschaft | Frau Krug, Klumpp, Göß. |
| Herren der Gesellschaft | Herren Ludwig, Wassermann. |
| Ferdinand, Kammerdiener des Barons | Herr Morgenweg. |
| Wilhelm } im Dienste des Grafen | Herr Hunkler. |
| Franz } | Herr M. Bayer. |
| Pauline } | Frau Grösser. |

Herren und Damen. Diener.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Gläser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf. | Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang 2 " 60 " | Parterre-Logen . . . 2 " 50 " | III. Rang. Sitzplätze . 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 60 " | Logen II. Rang . . . 2 " — " | III. Rang. Stehplätze. — " 80 " |
| Logen I. Rang . . . 3 " 50 " | Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 " | IV. Rang. Mitte . . . — " 70 " |
| Balkon 3 " 50 " | Parterre 1 " 50 " | IV. Rang. Seite . . . — " 50 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1885 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 6. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1885 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, daß mit dem 1. Januar 1885 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1884.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 16. November, IV. Quartal, 123. Abonnements-Vorstellung.

Carmen. Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.